

Kirchhainer

Ausgabe 18/18
Mittwoch, 2. Mai 2018
64. Jahrgang



Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindorsfeld, Stausebach

Anzeiger



Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 06422/890710
www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:

Montag bis Freitag
von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag
von 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

Gemeinsames Mittagessen

Kirchhain (red). Der gemeinsame Mittagstisch des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain: Gemeinsam mit Gleichaltrigen oder Freunden in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen, beziehungsweise neue Kontakte knüpfen und in diesem Kontext Interessantes, Aktuelles und Wissenswertes erfahren. Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen ebenfalls am Mittagstisch teil und es besteht immer die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet statt am Dienstag, 8. Mai um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“.

Der Vorsitzende des Festausschusses 775 Jahre Niederwald, Konrad Kaletsch, berichtet über die Aktionen und Feierlichkeiten zum Jubiläum des Stadtteils vom 23.-26. August 2018. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen zum Mittagstisch wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain, Telefon: 06422/808-174.

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2	Veranstaltungskalender, Geburtstage, Gottesdienste
Seite 3	Berichte, Amtliche Bekanntmachungen
Seite 4	Anzeige
Seite 5	Anzeige
Seite 6	Berichte
Seite 7	Anzeige
Seite 8	Berichte, Anzeige



Interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Aktion „Kirchhain blüht – Frühlingserwachen“ bei den Erläuterungen zu den Blühflächen an der Röthestraße. Mehr Impressionen vom Aktionstag finden Sie im Innenteil auf Seite 6. Foto: Stadt Kirchhain

Von grünen Rasen zu bunten Wiesen

Einige städtische Flächen werden im Zuge der Biodiversitätsstrategie nur zwei- bis dreimal jährlich gemäht

Kirchhain (red). Das Stadtparlament hat im Dezember 2017 die Kirchhainer Biodiversitätsstrategie beschlossen und die Verwaltung damit beauftragt, „Kirchhain vielfältiger zu machen“.

Im März/April wurden erst Maßnahmen zur Erhöhung der Tier- und Pflanzenvielfalt entlang der Röthestraße durchgeführt. Die Projekte wurden im Rahmen des Aktionstages „Kirchhain blüht – Frühlingserwachen“ der Bevölkerung vor einigen Tagen vorgestellt.

Ein Projekt der Strategie ist, aus Rasen Blühflächen zu entwickeln. Um jedoch aus einem Löwenzahn- und Weißklee-Rasen eine bunte Blumenwiese zu entwickeln, braucht es vor allem Zeit, Geduld und Ausdauer. Bis in den November des vergangenen Jahres wurden alle Flächen gemulcht. Beim Mulchen wird Schnittgut stark zerkleinert und vor Ort liegen gelassen. Durch die Auflage des Mulches konnten sich die Lichtkeimer unter den Blumen nicht entwickeln. Auch wurde der Eintrag von Stickstoff in die Flächen durch das Lie-



Farbenfrohe Vielfalt: Um aus einem Löwenzahn- und Weißklee-Rasen eine bunte Blumenwiese zu entwickeln, braucht es vor allem Zeit, Geduld und Ausdauer. Foto: Archiv

genlassen und Zersetzten der Mulch-Auflage gefördert.

Die magersten Wiesen haben die meisten Blumen. Dies ist der Ansatz, den die Stadt Kirchhain nutzen möchte. Zum einen dadurch, dass das Schnittgut, als Stickstoff-

sen zu Blühflächen entwickeln können.

„Wir möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass städtische Flächen (beispielsweise im Bereich der Röthestraße, Alsfelder Straße, Am Amöneburger Tor, NBG Röthe) in einigen Bereichen der Kernstadt durch diese Aktion nur zwei bis dreimal im Jahr gemäht werden“, erklärt Bürgermeister Olaf Hausmann. Bei der Auswahl der Flächen wurde aber darauf geachtet, dass die Sichtbeziehungen des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden und alle Verkehrsteilnehmenden gute Sicht haben. Ein Plan mit den gekennzeichneten Flächen ist auf der Internetseite der Stadt unter www.kirchhain.de/Umwelt-Natur abrufbar.

Für die Umsetzung in 2018 wurden die Flächen ausgewählt die sich für eine Entwicklung von Blühflächen aufgrund ihrer Lage und Topographie eignen. Eine Ausweitung der Flächen in 2019 ist möglich. Die in 2018 gemachten Erfahrungen sollen dabei in die Planung einfließen.



Bestattungshaus Dippel

Der letzte Weg in guten Händen



Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie ein zur Besichtigung und Informationsfahrt in den
„RuheForst Marburger Land / Gernershausen Unter allen Wipfeln ist ruh“.
Zur Besichtigung der Alternativen zum Friedhof, würden wir Sie gern über die Bestattung im RuheForst informieren. Wir stellen einen kostenfreien Bus. Die Veranstaltung findet am Freitag, 11.05.2018 statt. Wir bitten Sie, sich, Ihre lieben und Ihre Freunde telefonisch unter 06428-92 98 960 oder 06422 - 89 98 333 an zu melden. Das Kontaktformular unter www.bestattungshaus-dippel.de/kontakt können sie ebenso zur Anmeldung verwenden. Während der Fahrt, sowie rund um die Uhr, stehen wir Ihren Fragen bezüglich verschiedener Bestattungsmöglichkeiten und Bestattungsvorsorge offen gegenüber. Abfahrt: 16:00 Uhr Stadallendorf Busbahnhof, 16:15 Uhr Kirchhain Busbahnhof, weitere Zustiegsmöglichkeiten können Sie gern telefonisch mit uns absprechen. Die Fahrt dauert etwa 45 Minuten, für die Besichtigung planen wir etwa 2 Stunden ein. Gegen 19:00 Uhr beginnt die Heimreise.
Wir freuen uns sie kennen zu lernen, sowie einen informativen Tag mit Ihnen zu verbringen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017:

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden. Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:

- Montag., Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
 - Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
- Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
- Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!

Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: 01805/607011

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadallendorf, Wohratal

Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadallendorf/Neustadt

Mittwoch, 2.5.:
Alte Apotheke (Homberg)
06633/257 und
Abrosius-Apotheke (Großseelheim)
06422/4450
Donnerstag, 3.5.:
Stadt-Apotheke (Kirtorf)
06635/223
Freitag, 4.5.:
Teich-Apotheke (Stadallendorf)
06428/921059
Samstag, 5.5.:
Bahnhof-Apotheke (Kirchhain)
06422/1050
Sonntag, 6.5.:
Felsen-Apotheke (Homberg)
06633/1770
und Alte Apotheke (Neustadt)
06692/919130
Montag, 7.5.:
Die Thor Apotheke (Stadallendorf)
06428/921892
Dienstag, 8.5.:
Storchen-Apotheke (Kirchhain)
06422/8992760
Mittwoch, 9.5.:
Haupt-Apotheke (Schweinsberg)
06429/391

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal
06429/829105
Kleintiere: 06429/1484
Kleintiere Kernstadt: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
24-Stunden-Notdienst Groß- und Kleintiere: Tierarztpraxis Wetter, Im Berntal 6, 35083 Wetter, 06423-544550

Veranstaltungskalender



02. Mai

Vortrag „Zwei Generationen nach Auschwitz“, ab 19:00 Uhr in Bürgerhaus Kirchhain (Turmzimmer): des Heimat- und Geschichtsverein (Referent: Dr. Konrad Görg)

05. Mai

Auf der Durchreise: Watvögel an heimischen Gewässern, ab 10:00 Uhr in Treffpunkt: Parkplatz am Surfsee Niederwald: Watvögel können im Rahmen der Exkursion entdeckt und beobachtet werden. Witterungsangepasste Kleidung erforderlich, wenn möglich Fernglas mitbringen.

08. Mai

Jahreshauptversammlung, von 20:00 bis 21:30 Uhr in Feuerwehrhaus Kleinseelheim: des Fördervereins 1225 Jahre Kleinseelheim



Jugend- und Kulturzentrum

»Blaue Pfütze«, Borngasse 29

35274 Kirchhain

Telefon 06422/922077

Internet-Adresse: www.jukuz-kirchhain.de

E-Mail: JUKUZ-Kirchhain@t-online.de

Mittwoch, 2.5.2018

15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –

15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)

17.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 3.5.2018

17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 4.5.2018

14.00 – 17.00 Kidscafe, sechs bis 13 Jahre

17.00 – 20.00 offenes Jugendcafe ab 13 Jahre

Montag, 7.5.2018

15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –

18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 8.5.2018

15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Veranstaltungs-Kalender

Senioren Mai 2018



Donnerstag, 03. Mai 2018

Spielnachmittag – JuKuZ „Blaue Pfütze“, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
„Ein aktiver Nachmittag mit beliebten Spielen, Gedächtnistraining etc.“

Dienstag, 08. Mai 2018

Gemeinsamer Mittagstisch mit Konrad Kaletsch, Vorsitzender Festausschuss „775 Jahre Niederwald vom 23. bis 26. August 2018“, Gaststätte „Zur Sonne“, 11.30 Uhr

Montag, 14. Mai 2018

Kurs „Kreatives Gestalten“ mit Hans-Heinrich Thielemann (Kirchhainer Künstlerkreis), JuKuz „Blaue Pfütze“ Kirchhain, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag, 15. Mai 2018

Großeltern-Enkel-Treff mit Kartenspielrunde, JuKuz „Blaue Pfütze“ Kirchhain, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr „JuKuz für Alle“

Mittwoch, 16. Mai 2018

VHS-Treff Kirchhain A mit Dieter Bartelmeß, DGH Langenstein, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, „Unter einem Dach ein Leben lang“ – Wohnen im Alter

Donnerstag, 17. Mai 2018

Ausflugsfahrt nach Rüdesheim mit Besichtigung der Abtei St. Hildegard und einer Fahrt auf dem Rhein von Rüdesheim nach St. Goarshausen, organisiert vom Seniorenbeirat der Stadt Kirchhain, Start: 08.00 Uhr Zentraler Busbahnhof Kirchhain, Feldweg, Rückkehr: gegen 18.30 Uhr, Zentraler Busbahnhof Kirchhain

Dienstag, 22. Mai 2018

Gemeinsamer Mittagstisch mit Meike Bonsa, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung „Kirchhain blüht...“, Gaststätte „Zur Sonne“, 11.30 Uhr

Montag, 28. Mai 2018

Kurs „Kreatives Gestalten“ mit Hans-Heinrich Thielemann (Kirchhainer Künstlerkreis), JuKuz „Blaue Pfütze“ Kirchhain, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schul- und Stadtbücherei

Kirchhain

Alfred-Wegener-Schule,

Gebäude 21, Eingang Mensa,

Erlenstraße

Öffnungszeiten

Montags

9.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochs

9.30 bis 14.30 Uhr

Donnerstags

9.30 bis 17.00 Uhr

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei

Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste

Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf
Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg

Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr
Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg

Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi. 16:00 – 20 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000
DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst GmbH: (0 64 22) 66 61 (außerhalb der Geschäftszeiten: 01 71 / 773 66 61)
HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 85 74 19
Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 82 15 28 oder 01 73 / 9 05 14 12
Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422) 69 03 oder (01 73) 304 38 41

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge

– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V., Am Grün 16: (06421) 16 64 65-0
– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg, Friedrichsplatz 3: (06421) 1 44 80
– Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V. Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg (06421) 6 97 22 22; www.forumbetreuung-marburg.de
jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung

Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 93 44 35 oder (06428) 93 44 36 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428) 93 40 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428) 93 44 35 und 93 44 36 oder (0641) 9 50 60 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain

Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3 25 05 32
Entstörungsdienst Strom: (0800) 3 41 01 34
Entstörungsdienst Gas: (0800) 3 42 02 34

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0

Telefaxnummer: (06422) 808-102

Internet: www.kirchhain.de

E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1

808-101

Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2

808-131

Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3

808-342

Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4

808-201

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5

808-173

Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ

92 20 77

Sprechzeiten Bürgerbüro



Montag bis Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten Stadtkasse

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

Im Licht des Vertrauens

Amöneburg (red). Die Seelsorgeeinheit Amöneburg lädt am Samstag, 5. Mai um 18 Uhr zu einer meditativen Andacht in die Kapelle des Rabanushauses in Amöneburg sehr herzlich ein. Im Anschluss ist Gelegenheit bei Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Glückwünsche



Wir gratulieren

am 2. Mai:

Frau Helga Daube in Sindersfeld, Am Dornbusch 132, zum 75. Geburtstag; Frau Margarete Scharf in Burgholz, Am Fortshaus 2, zum 85. Geburtstag.

am 3. Mai:

Herrn Georg Damm in Betziesdorf, Buschhornweg 5, zum 70. Geburtstag.

am 4. Mai:

Frau Helga Garthe in Kirchhain, Menchestraße 5, zum 80. Geburtstag.

am 7. Mai:

Frau Elisabeth Justus in Kleinseelheim, Eichenweg 8, zum 80. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten



Stadtkirche: kein Gottesdienst.

Martin-Luther-Kirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst.

Kleinseelheim: So., 19 Uhr Abendgottesdienst mit Begrüßung der Konfis 2019.

Großseelheim: So., 18 Uhr Abendgottesdienst mit Begrüßung der Konfis 2019.

Schönbach: So., 17 Uhr Abendgottesdienst mit Begrüßung der Konfis 2019.

Langenstein: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé; 10.15 Uhr Kindergottesdienst.

Niederwald: So., 11 Uhr Gottesdienst; Achtung: Die Gottesdienste in Niederwald finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeinderaum statt!

Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Fr. 18.30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung; Sa., 18 Uhr Vorabendmesse; So., 9.15 Uhr Hochamt; Mo., 19 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken; Mi., 18 Uhr Vorabendmesse.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: Do., 15.30 Uhr Frauenkreis Bürgerhaus Hatzbach; So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung.

Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 17 Uhr Vesper, 19 Uhr Friedensgebet; Fr., 8.30 Uhr Hl. Messe; Sa., Pilgermadonna aus Fatima in der Pfarrgemeinde St. Elisabeth, 9 Uhr Hl. Messe, 11 Uhr Rosenkranzgebet, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Hl. Messe, 12 Uhr „Engel des Herrn“, 14 Uhr Marien-Andacht für die Kinder, 14.30 Uhr Maiandacht mit dem Kirchenchor St. Elisabeth, 16 Uhr Gebetsoase, 17 Uhr Betstunde der Musikgruppen „Cantate Deo“ und „Pustebblume“, 18 Uhr Abschlussandacht; Mo., 8.30 Uhr Hl. Messe; Di., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 17 Uhr Vesper, 20 Uhr Gebetsoase.

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den Hl. Messen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: Fr., 18.30 Uhr Hl. Messe mit der Fatima-Pilgermadonna; So., 9 Uhr Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: Do., 18.30 Uhr Hl. Messe mit der Fatima-Pilgermadonna; So., keine Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: Mi., 18.30 Hl. Messe mit der Fatima-Pilgermadonna; So., keine Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (0 64 22) 4750 • per Mail: renate.schaaake@gmx.de

Prävention und auch Ganzkörpertraining

Tanzen als Mittel, um Lebensfreude auszudrücken

Landkreis Marburg-Biedenkopf (red). Tanzen ist Prävention und auch Ganzkörpertraining, weil der Tanzende unterschiedliche Bewegungsformen und -qualitäten vollzieht: große und sehr kleine, schnelle, langsame, federnd-impulshafte oder geführte Bewegungen. Trainiert wird durch die unterschiedlichen schnellen Bewegungswechsel und die Gewichtsverlagerungen von einem Bein auf das andere der Gleichgewichtssinn.

Mehrere Studien deuten darauf hin, dass ältere Frauen und Männer so ihr Sturzrisiko senken können und ihre Lebensqualität erhöhen. Durch das Tanzen verbessern sich unter anderem die Koordination, die Konzentration sowie die körperliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit.

Tanzen vertreibt nicht nur die Müdigkeit, sondern auch Zustände von mentaler Erschöpfung, die sich bei Stress einstellen können. Dies tut pflegenden Angehörigen besonders gut. Das Besondere am Tanzen: Das Parkett steht jedem Menschen offen. Selbst mit Rollatoren oder Rollstühlen kann und sollte man auch ein Parkett betreten. In einer großen epidemiologischen Studie konnte gezeigt werden, dass Paartänzen das Demenzrisiko reduziert – und zwar um 76 Prozent. Gleichzeitig ist das Tanzen ein Mittel, um Lebensfreude auszudrücken.

„Tanz mit mir!“ wird einmal im Monat angeboten. Die Teilnahme-

gebühr beträgt 5 Euro pro Person und wird vor Ort entrichtet. Die nächsten Termine sind: 26. Mai, 28. Juli, 25. August, 9. und 27. Oktober sowie der 24. November 2018

Tanz mit mir! Ist ein Kooperationsprojekt der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. und dem Verein Prävention und Sport in Deutschland Marburg e.V.

Kontakt: Elisabeth Bender, Alzheimer Gesellschaft Marburg – Biedenkopf e.V., Am Grün 16, 35037 Marburg, Telefon 06421/690393, Fax 064 21/69 04 31, E-Mail: elisabeth.bender@alzheimer-mr.de, www.alzheimer-mr.de

IMPRESSUM

Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Verlag:

MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Geschäftsführung:

Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur:

Frank Kaminski (verantwortlich)

Anzeigen:

Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb:

Harald Dörr
www.maz-verlag.de

Amtl. Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Kirchhain

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 „Auf dem Eichhänzchen 42“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB und Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat am 26. Februar 2018 über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beraten und die Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB beschlossen. Der Aufstellungs-beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Planungsinhalt ist die Schaffung eines Allgemeinen Wohngebietes zur Realisierung des mit der Stadt Kirchhain abgestimmten Wohnungsbauvorhabens. Weil sich das Planungsgebiet innerhalb der Ortslage befindet, werden die Regelungen des § 13a BauGB über Bebauungspläne der Innenentwicklung angewandt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und Grünordnungsplan liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von

Mittwoch, dem 09. Mai bis einschließlich Montag, den 11. Juni 2018

in der Stadtverwaltung Kirchhain, Fachbereich Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung, Verwaltungsgebäude Borngasse 20, Zimmer 25, während der folgenden Dienststunden:

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag sowie nach Vereinbarung	8.00 Uhr - 12.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

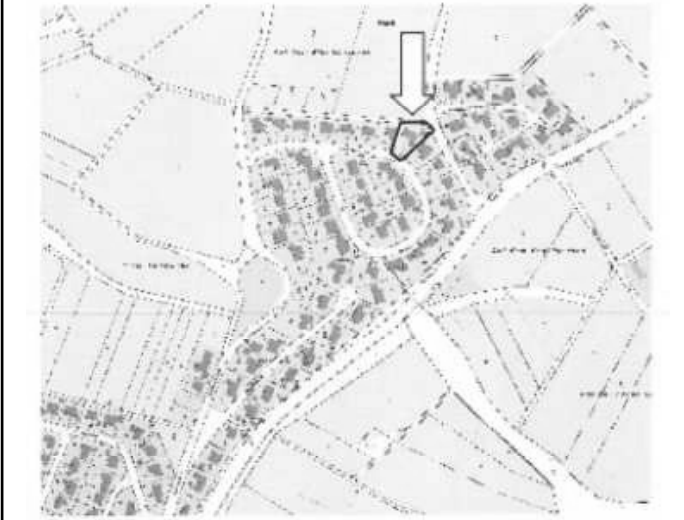
Während dieser Zeit kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Außerdem können von jedermann Anregungen zu den Planungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind nach § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen und der Öffentlichkeit über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen. Derzeit steht das zentrale Internetportal des Landes Hessen noch nicht zur Verfügung. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden daher zunächst nur auf der Internetseite der Stadt Kirchhain bereitgestellt: <http://www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen>. Sobald das Internetportal des Landes Hessen freigeschaltet ist und zur Verfügung steht, werden der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen auch in das hessische Bauleitplanungsportal eingestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a Abs. 2 und 3 BauGB im beschleunigten Verfahren von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB, von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB abgesehen wird; § 4 c BauGB - Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen - Monitoring - ist nicht anzuwenden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes entspricht den nachstehend abgebildeten Karten. Die Karten sind kein Bestandteil der formellen Bekanntmachung.



Quelle: Geoportal Hessen, ohne Maßstab



Quelle: Geoportal Hessen, ohne Maßstab

Der Magistrat hat gemäß § 4b BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB das Planungsbüro GEOplan - Ingenieur-Gesellschaft, Kirchhain, beauftragt.

Kirchhain, den 25.04.2018

Der Magistrat
Olaf Hausmann, Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

- Die **Stadt Kirchhain** sucht für ihre Kindertageseinrichtungen Erzieher/innen:
- a) **Kindergarten „Bärenhöhle“ in Niederwald**
Ab 16.07.2018 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 31 Stunden zu besetzen.
- b) **Krippe „Alsfelder Straße“**
Es handelt sich um eine befristete Teilzeitbeschäftigung zur Vertretung einer Mitarbeiterin für die Dauer der Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG), beginnend **voraussichtlich ab Mitte September 2018**, sowie für die sich evtl. anschließende Elternzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden; darüber hinaus kann sich aus zeitlich befristeten Gründen die Möglichkeit ergeben, zusätzliche Arbeitszeit zu vereinbaren.

Der Einsatz erfolgt jeweils im Rahmen des Dienstplanes zur Abdeckung der Öffnungszeiten der Einrichtungen zwischen 07.00 Uhr und 14.30 Uhr.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung mit der staatlichen Anerkennung als Erzieher/in. Darüber hinaus erwarten wir fundierte fachliche und soziale Kompetenz, eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit den Kindern, Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Fortbildung und gute Fähigkeiten in der Elternarbeit. Für die Tätigkeit in der Krippe „Alsfelder Straße“ sind Erfahrungen als Erzieher/in in einer Tageseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren wünschenswert.

Wenn Sie aufgeschlossen, leistungsbereit, flexibel und teamfähig sind dann sollten Sie sich bei uns bewerben. Bitte teilen Sie dabei mit, für welche Stelle Ihr Interesse besteht.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe S08a für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit maßgeblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise) bitten wir bis zum 04. Mai 2018 zu richten an den

Magistrat der Stadt Kirchhain, Fachbereich 1 / Personalverwaltung, Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain.

Bitte legen Sie keine Originale oder Bewerbungsmappen vor. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur dann, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Personalverwaltung (06422 / 808-175) gerne zur Verfügung.

Kirchhain, 19. April 2018

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 6 Abs. 3 der Seniorenbeirats-Satzung der Stadt Kirchhain lade ich für

Dienstag, den 08.05.2018, 15:30 Uhr
DGH Himmelsberg, 35274 Kirchhain

zu einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.02.2018
- Projektvorstellung „In Würde teilhaben“, Kooperationsprojekt Arbeit und Bildung e. V. und Stiftung Klassenlotterie, Angela Schönmeyer, Dipl. Gerontologin
- Sachstandsberichte
 - Sachstand Bürgerbus
 - Sachstand/Kurzbericht Sprechstunde des Seniorenbeirates
 - Sachstand Barrierefreiheit, hier: Bericht VdK über die Einbindung eines Beraters
 - Kurzbericht von der Jubiläumsveranstaltung 775 Jahre Himmelsberg
- Ausflugsfahrt des Seniorenbeirates am 17. Mai 2018
- Seniorenwoche in Kirchhain 25.09.-29.09.2018
- Kirchhainer Gesundheitstage „Gesund und Fit – wir machen mit!“ 06./07.10.2018
- Ruhebänke im gesamten Stadtgebiet
- Witwen- und Witwer-Café
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kirchhain, 27.04.2018

Herbert Landmesser, 1. Vorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03. Mai 2015 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschrift(en)) zu geben.

Im Hinblick auf die am 28.10.2018 stattfindende Landtagswahl wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der zuständigen Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet. Wer also bereits zu einem früheren Zeitpunkt einer entsprechenden Weitergabe seiner Daten widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen.

Kirchhain, 24.04.2018

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

ANZEIGEN LESEN ALLE!

BEKANNTMACHUNG

Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03. Mai 2015 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschrift(en)) zu geben.

Im Hinblick auf die am 28.10.2018 stattfindende Landtagswahl wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der zuständigen Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet. Wer also bereits zu einem früheren Zeitpunkt einer entsprechenden Weitergabe seiner Daten widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen.

Kirchhain, 24.04.2018

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Beflaggen öffentlicher Gebäude

Wir weisen darauf hin, dass die öffentlichen Gebäude am

Mittwoch, dem 09.05.2018
dem Europatag,

beflaggt werden.

Kirchhain, den 29.04.2018

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister



Judoka holen sich 2. Platz im Tunier

Kirchhain (red). Am Sonntag, 22. April erprobten sich die Kämpfer aus dem TSV Kirchhain der Abteilung Judo auf dem Pikkolo Randori in Elz. Für acht der insgesamt zwölf Kinder des Vereins war es ihre erste Wettkampferfahrung, die sie je machen durften. Mit starken Kampfgeist erreichten zwei den dritten Platz, eine den zweiten und der Rest standen auf Platz Eins auf dem Podest. Das war nicht nur der einzige Erfolg, der an diesem Tag erkämpft wurde. In der Mannschaftswertung von 14 teilnehmenden Vereinen platzierte sich der TSV Kirchhain auf dem zweiten Platz. Ganz oben auf der Tabelle steht der Gastgeber JC Elz. Eltern, Kinder und Trainer waren sehr erleichtert, da alle gesund und munter nach Hause fahren konnten. Ein großer Dank geht an die Eltern der Kämpfer, weil sie es möglich gemacht haben, dass die Kinder die Chance hatten ihr Können auf die Probe zustellen, so die Pressemitteilung des TSV. Im Bild (von links oben nach rechts: Trainer Oleg Spizyn, Leony Eberhardt, Noah Neidert, Sonja Golderbein, Leon Klein, Marcel Lotz, David Fromm, Jeremy Bernit, Mehribon Khudaberdieva, Arthur Damer, Elias Anufri, Hannah Volp und Leona Messerschmidt. Foto: TSV Kirchhain

Lohnt sich energetische Gebäudesanierung?

Bürgerinformation der VR Bank HessenLand eG

Cölbe (red). Derzeit sind die Preise für Energie relativ niedrig. Mittelfristig wird jedoch damit gerechnet, dass die Preise wieder steigen könnten.

Viele Hausbesitzer stellen sich daher die Frage, ob energetische Maßnahmen nur zu einer Steigerung des Wohnkomforts führen, oder diese sich auch wirtschaftlich lohnen. Im Rahmen einer polnisch-deutschen Kooperation und mit Hilfe von Fachleuten der Hessischen Energiespar-Aktion lädt die Gemeinde Cölbe und die VR Bank HessenLand eG zu einer Bürgerinformation ein.

Beginn ist am 23. Mai um 19 Uhr in der Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstraße 4.

Es erwarten die Besucher Informationen zu Energie einsparenden Maßnahmen im Altbau, sowie staatlichen Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Persönliche Beratungen durch einen Energieberater der Hessischen Energiespar-Aktion können vereinbart werden.

Freiwillige Feuerwehr Langenstein e.V.

Samstag 19.05.18

09:00 Uhr Stadtpokal der Kirchhainer Jugendfeuerwehren & Einsatzabteilungen

17:00 Uhr Siegerehrung

19:30 Uhr Dämmerchoppen mit **„ROSSHÄUSER“** & **„ROSSHÄUSER“** SOHN 10 FUSCH

DFB-Pokal live Bayern München vs. Eintracht Frankfurt

Sonntag 20.05.18

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Jugendchor, Kirchenchor, MGv & Posaunenchor

12:00 Uhr Familiennachmittag mit Überschlagsimulator, Hüpfburg, Kuchenbuffet, Auftritt Volkstanzgruppe, Wurfmaschine...

Für das leibliche Wohl sorgt:

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Langenstein

Am Dienstag, dem 08.05.2018 findet um 19:30 Uhr im DGH eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Langenstein mit folgender Tagesordnung statt:

Teil A

- Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Teil B

- Sachstand Verfügungsmittel
- Info. Ortsvorsteher-Dienstversammlungen
- Sachstand Dorfgemeinschaftshaus i.V.m. Dorfvereinsvorstand
- Prüfungsantrag Baulandumwittung
- Buswartehäuschen / Hanglage "Alter Sportplatz"
- Bekanntgabe der Eingänge

Teil C

- Mitteilungen / Verschiedenes

Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Langenstein sind herzlich eingeladen.

Norbert Schulz, Ortsvorsteher

Langenstein, den 02. Mai 2018



Erinnerungsfoto nach der Preisverleihung (von links): Klaus Hesse (stv. Vorsitzender), Dr. Ulrike Heller, Ingrid Mertin-Schnell, Elga Möller, Konrad Neurath und Adolf Weber (Ehrenmitglied) sowie vorne: Elke Schütze und Kerstin Ebert (Vorsitzende). Foto:Stadt Kirchhain

Gewinner stehen fest

Rege Teilnahme am Kalender-Preisausschreiben

Kirchhain (red). Rund 40 Personen haben in diesem Jahr am Preisausschreiben des Kirchhainer Geschichtsvereins teilgenommen. In den Räumen des Vereins fand nun die Preisübergabe statt.

Die Vorsitzende Kerstin Ebert begrüßte die Gewinnerinnen und Gewinner sowie einige Vorstandsmitglieder. Die Auslosung hatte anlässlich der der Jahreshauptversammlung im März stattgefunden.

Kerstin Ebert berichtete über die Arbeit des Vereins und gab den Anwesenden einen Einblick in die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote, die der Verein anbietet. Anschließend fand die Preisübergabe statt:

Den 1. Preis (Gutschein Elektrohaus Palme) gewann Konrad Neurath aus Kirchhain. Einen Gutschein der Metzgerei Römer gewann Elga Möller (Kirchhain). Frau Dietrich-Kryst (Frankenberg) und Ingrid Mertin-Schnell (Kirchhain) freuten sich jeweils über einen Gutschein vom Modehaus

Pausch. Jeweils zwei Eintrittskarten für das Kommunale Kino der Stadt Kirchhain gingen an Elke Schütze aus Rauschenberg und Dr. Ulrike Heller aus Kirchhain. Zwei weitere Preise, nämlich Publikationen des Vereins, gewannen Fabienne Tilp aus Großseelheim und Gisela Kempe aus der Kernstadt.

Wege und Plätze in Kirchhain

Der Jahreskalender 2018 zeigt Wege und Plätze in Kirchhain. Die Motive wurden wieder vom stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Klaus Hesse, fotografiert.

Die Kalender des Heimat und Geschichtsvereins Kirchhain sind mittlerweile begehrte Sammelobjekte und werden zum Teil unabhängig von der Jahreszahl gekauft. Der Kalender 2018 sowie „Altkalender“ sind beim Verein erhältlich.

Stadtverwaltung in neuem Layout

Die Gelegenheit „beim Schopfe gepackt“

Kirchhain (red). Vollkommen überarbeitet sieht der Briefkopf aus, den die Stadtverwaltung ab dem 2. Mai versendet. Neuerdings ist das neue Logo mit Claim auf dem Kopfbogen abgedruckt. Mit der Festlegung des neuen Logos mit Claim hat die Stadtverwaltung die Gelegenheit „beim Schopfe gepackt“, um ein ganz neues Layout zu entwerfen. Der neue Vordruck ist frischer und moderner.

Fließend stellt die Stadtverwaltung vom alten auf den neuen Briefbogen um. Der neue Kopfbogen steht den Beschäftigten ab so-

fort zur Verfügung. Spätestens wenn auf dem alten Kopfbogen gespeicherte Schreiben überarbeitet werden müssen, soll das neue Layout benutzt werden.

Aber natürlich wird auch das Kirchhainer Stadtwappen weiterhin genutzt, so etwa bei Ernennungsurkunden, hoheitlichen Schreiben und Bescheiden der Behörde.

Die Stadtverordnetenversammlung hat eine Richtlinie zur Nutzung des Logos beschlossen, die die Verwendung im Einzelnen festlegt.

Auftakt der mobilen Outdoor-Gruppe

54 Kinder beim Burgwaldcamp 2018 – Outdoor-Gruppe soll künftig durch die Stadtteile „wandern“

Kirchhain (red). Auch dieses Jahr fand in den Osterferien wieder das Burgwaldcamp der Stadtjugendförderung Kirchhain in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Rauschenberg statt. 54 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren konnten sich in Burgholz beim Schnitzen, Speckstein bearbeiten oder Traumfängern aus Naturmaterialien basteln ausleben.

Wie in jedem Jahr wurde auch diesmal eine Wanderung rund um den Burgwald durchgeführt und die Natur in der näheren Umgebung von Burgholz erkundet.

Im Zuge des Burgwaldcamps warb die Stadtjugendförderung am letzten Tag für ihre neue mobile Outdoor-Gruppe. Am 12. April startete die Gruppe der Stadtjugendförderung Kirchhain in Burgholz am Aussichtsturm. Zum Auftakt kamen 24 Kinder im Alter zwi-

schen 6 und 12 Jahren und erfreuten sich bei angenehmen Temperaturen an Bewegung, Spaß und Spiel. Ob beim Balancieren auf der Slackline, dem einfachen freien Spiel in der Umgebung oder beim gemeinsamen Schnitzen, war für jeden etwas dabei. Der Abschluss des ersten Termins war ein Versteckspiel mit der ganzen Gruppe in der näheren Umgebung des Aussichtsturms.

Es ist vorgesehen, dass die Outdoor-Gruppe künftig von Stadtteil zu Stadtteil „weiterwandert“. Zunächst finden die Treffen jedoch in Burgholz statt. Sobald der Wechsel zum nächsten Veranstaltungsort nach Emsdorf erfolgt, wird dies entsprechend bekanntgemacht.

Das Team der Jugendförderung freut sich über den positiven Auftakt der neuen Gruppe und hofft auch weiterhin auf eine so große Resonanz der Kinder und Eltern.



Die Kinder konnten sich in Burgholz beim Schnitzen, Speckstein bearbeiten oder Basteln mit Naturmaterialien ausleben. Foto: Stadt Kirchhain

Treffen 50 Jahre und einen Tag später

44 von einst 77 Konfirmanden der Pfarrbezirke I, II und II trafen sich zur Goldenen Konfirmation

Kirchhain (red): Am vergangenen Sonntag, 22. April – 50 Jahre und ein Tag nach der Konfirmation – fand in der Stadtkirche zu Kirchhain ein Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1968 statt. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Dr. Kuhaupt gehalten – angereichert mit christlichen persönlichen Worten und Wünschen gerichtet an die Jubilare. Der verstorbenen Konfirmanden wurde in würdiger Form gedacht, indem diese verlesen wurden und für jeden der 14 Verstorbenen eine Kerze angezündet wurde. Ein gemeinsames Abendmahl wurde verabreicht für die Jubilare und die Gemeinde, und jeder Jubilar bekam eine Gedenkkurkunde überreicht. Der Gottesdienst wurde musikalisch geprägt und gewann an Feierlichkeit durch den Familien- und Kirchenchor und das überaus virtuose Orgelspiel von Herrn Bezirkskantor Peter Groß.

Die dereinst 91 Konfirmanden waren in drei Pfarrbezirke aufgeteilt – im Bezirk III wurde die erste Konfirmation in der damals neu erbauten Martin-Luther-Kirche gefeiert. In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auf die aktuell stattfindenden Feierlichkeiten zu dem 50-jährigen Bestehen dieses Bauwerkes hin. 44 der 77 Konfirmanden hatten sich zu der Goldenen Konfirmation angemeldet.

Das Zusammentreffen der Jubilare begann bereits am vorangegangenen Samstag mit einem Stehempfang bei bestem Wetter auf dem Kirchplatz der Stadtkirche mit anschließendem Kaffeetrinken in



der Rektoratsschule. Danach erfolgte für die Teilnehmer eine Stadtführung – kompetent geführt vom Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins, Herrn Harald Pausch. Der Samstag wurde abge-

schlossen mit einem gemeinsamen Abendessen,

Auch nach dem Festgottesdienst am Sonntag fand man sich noch zum Mittagessen zusammen, bevor die teilweise von weit angerei-

ten Teilnehmer sich trennten. Das Jubiläum fand in überaus herzlicher und vertrauter Atmosphäre statt, was zeigt, dass auch nach langer Trennung die Freundschaft bleibt.

Die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Pfarrbezirk I und II Monika Domaschenko (geb. Siebke), Doris Fink (geb. Stiel), Annelore Herbener Kerstin Hubmann (geb. Heinen), Dorothea Jericho (geb. Groß), Ursula Jost (geb. Drescher), Sigrid Pahlow, Angelika Schwarz (geb. Bender), Ulrich Keppler, Günther Leopold, Rolf Pausch, Georg Prediger, Helmut Rieß, Klaus Rieß, Axel Scharfenberg, Gerhard Schmitt, Jürgen Schmitt, Martin Schmittdeihl, Konrad Sprenger, Siegfried Stephan, Konrad Thielemann und Rolf Thielemann (es fehlt Rudi Siebke) sowie aus dem Pfarrbezirk III Ute Baum (geb. Helmrich), Silvia Busch (geb. Dürfeld), Gerlinde Dörbecker (geb. Weber), Gerhild Göhlich (geb. Schmook), Monika Mende (geb. Jaffke), Resi Neugebauer, Konstanze Neurath (geb. Hausmann), Birgit Nitschkowski (geb. Boucsein), Cornelia Pöhl (geb. Marks), Sigrun Ruhl (geb. Kirsch), Angela Schumann, Karin Schwedhelm (geb. Dietrich), Michael Gorge, Dietmar Menz, Reiner Nau, Hans-Jürgen Schalk, Heinz-Wilhelm Vaupel, Frithjof Wege und Klaus Wege (es fehlt Roswitha Schneider, geb. Lachmann) mit Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt.

Foto: Frank Wagner

Sanierung der Stadtmauer geht weiter

Auch die Sanierungsarbeiten an den zugehörigen Maueranlagen wie der Grothmauer schreiten voran – Gespräche mit Stadt und Heimat- und Geschichtsverein

Kirchhain (red). Die Sanierungsarbeiten an der Kirchhainer Stadtmauer und der dazugehörigen Maueranlagen, wie etwa der Grothmauer, gehen weiter voran.

Wie der Vorsitzende des Fördervereins Kirchhainer Kulturdenkmäler e.V., Klaus Weber, während der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung berichtete, ist die Sanierung der Stadtmauer bis zur Großen Mühle weitestgehend abgeschlossen, es bleibt noch das restliche Teilstück in Richtung Amöneburger Tor. Hier muss zuvor eine Lösung zur Befestigung des Mauerweges gefunden werden, da die Stadtmauer ohne Fundamente aufgebaut wurde und der Fußweg stark in Richtung „Abschlagsgraben“ abfällt. Die Grothmauer samt Treppen wurde im Laufe des Jahres 2017 durch den vom Förderverein über einen Festbetrag mitfinanzierten städtischen Mitarbeiter Schäfer weitestgehend saniert. Die Restarbeiten sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Der Vorsitzende berichtete weiterhin über das Teilstück Stadtmauer zwischen Borngasse und Festplatz (Drosselweg). Die Mauer war sehr stark bewachsen mit Wurzeln und Ästen im Mauerwerk. Inzwischen wurde mit Behörden und Anliegern gesprochen. Eine kom-



Die Bilder verschaffen einen Eindruck vom Ausmaß der Arbeiten, die mit der Sanierung der Stadtmauer einher gehen. Fotos: Helga Sitt

plette Sanierung würde nach erster grober Schätzung von Fachfirmen ausgeführt etwa 150.000 Euro kosten. Bei Sanierung durch den städtischen Mitarbeiter Schäfer könnte der Betrag noch reduziert werden. Es wird derzeit nach diversen Förderträgen gesucht, so etwa Denkmalpflege – Deutsche Stiftung Denkmalschutz – Hessische Kultur Stiftung – Sparkassenkulturförderung sowie auch auf europäischer Ebene und dem Förderprogramm Burgen und Schlösser. Zuvor muss

geklärt werden, wer tatsächlich für die Sanierungskosten aufkommen muss, Anlieger sind Besitzer der Grundstücke und der Mauer, für die Stadt Kirchhain besteht die Frage des öffentlichen Interesses.

Die Sanierung des Mauerstückes soll weiter verfolgt werden.

Nach Klärung der Finanzierung stellen sich Fragen zur baurechtlichen Verfahrensweise. Behandelt man es als Fortführung einer begonnen Maßnahme, könnte das Denkmalschutzrechtliche Verfah-



ren abgekürzt werden, oder dieses Teilstück wäre separat zu behandeln, wodurch das Verfahren hinausgezögert würde.

Über die Stadtmauer im Bereich des Hexenturms, die vor einigen Jahren durch eine Fachfirma saniert worden war, wurde ebenfalls berichtet. Sie zeigt wieder Ausbeulungen, die einer erneuten Sanierung bedürfen.

Für die Große Mühle wird gemeinsam von Stadt Kirchhain, Heimat- und Geschichtsverein und

Förderverein nach Fördertöpfen für eine mögliche Realisierung gesucht. Der Förderverein wird sich weiterhin beratend und unterstützend an den Gesprächen beteiligen, so der Vorsitzende Klaus Weber.

Bürgermeister Olaf Hausmann teilt der Versammlung mit, dass im Anna-Park derzeit die Wege in einem behutsamen Verfahren etwa vier Zentimeter aufgebaut werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten sollen die Bänke erneuert werden.

Der Vorstand des Fördervereins Kirchhainer Kulturdenkmäler e.V. hat beschlossen, zwei der hochwertigen Metallbänke zu finanzieren.

Während der Jahreshauptversammlung wurde durch Herrn Stefan Völker die Neuauflage des inzwischen fast vergriffenen Flyers des Fördervereins im Entwurf vorgestellt. Der neue Flyer, in ansprechendem Design, vielen informativen Fotos und Darstellungen der bisher erfolgten und der noch auszuführenden Arbeiten, soll in Kürze vorgestellt werden.

Ehrenbürger Willibald Preis berichtete ausführlich über den Verbleib zweier Fensterstürze und Pilaster aus dem Teilabbruch der Kirchhainer Synagoge. Die Umstände, wie die Bruchstücke ihren Weg wieder nach Kirchhain fanden, geht über die Spende einer Skulptur, der Anneliese, für den Anna-Park und einem inzwischen im Himmelsberg aufgestellten Grenzstein. Es stellt sich die Frage der Präsentation der Bruchstücke, der Dokumentation und des Aufstellungsortes.

Im Laufe des Jahres 2018 sollen diese Fragen in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein und der Stadt Kirchhain geklärt werden.

2.5.2018

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:

6. GIESSENER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,5% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (Kfz)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach

www.nau.de



IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **6.600,- €**



Abb. zeigen Sonderausstattung

SOFORT VERFÜGBAR

BUSINESS CLASS ZUM ECONOMY PREIS!



BIG DEAL GESCHENKT!

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾

MEGA GÜNSTIG
MEGA AUSSTATTUNG - SOFORT VERFÜGBAR
JETZT ZUGREIFEN!

Cascada „Edition“

1.4, 103 kW (140 PS), MT 6 S/S, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, beheiz. Lenkrad, Regensensor, el. ASP, ZV mit Funk, OnStar, el. FH, Metallic-Lack, Tempomat, Sitzheizung vorne, Leichtmetallräder 17", Radio/CD 600 IntelliLink mit Freisprecheinrichtung BT u. DAB+, Fernlichtassistent, Parkpilot vorne und hinten mit Rückfahrkamera u.v.m.

BARPREIS

25.515,- €

IHR VORTEIL JETZT¹⁾

6.600,- €

Grandland X „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km, inklusive Metallic, beheizbarem Lederlenkrad, beheizbarer Windschutzscheibe, Sitzheizung vorne, Regensensor, Klimaautomatik, el. ASP, OnStar, Radio R 4.0 IntelliLink mit 7" Touchscreen, Tempomat, 18" LM-Felgen, Nebelscheinwerfer, Parkpilot, Spurassistent u.v.m.

BARPREIS

23.925,- €

IHR VORTEIL JETZT¹⁾

5.700,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 800,- € Frachtkosten. 2) Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,5 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 149 - 121 g/km. Energieeffizienzklassen B - C.

opel-nau.de

IHR VORTEIL JETZT¹⁾

4.410,- €



6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT

Abb. zeigt
Sonderausstattung

ON SONDERMODELL

SO VIEL FÜR SO WENIG!



Corsa „ON“ 3-trg. 1.4, 66 kW (90 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive beheizbarer Windschutzscheibe, beheizbarem Lederlenkrad, Klima, Regensensor, el. ASP, ZV mit Funk, OnStar, el. FH, Metallic, Tempomat, Sitzheizung vorne, 15" LM-Räder, Radio 4.0 IntelliLink mit 7" Touch-Screen-Monitor und Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Parkpilot vorne und hinten mit Rückfahrkamera, Nebelscheinwerfer u.v.m.

AKTIONSPREIS ab

13.995,- €

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4)

119,- €

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

17.605,- €

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 17.605,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.284,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 800,- € Fracht. 2) Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 800,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, komb. 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, Energieeffizienzklasse C.

Bis 5 Jahre Garantie!



Hyundai H350 Cargo
L2 Eco 2.5 CRDI 110kW (150 PS), zulässiges Gesamtgewicht 3,5 t, Nutzlast 1.273 kg, Ladevolumen 10,5 m³

Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Alle genannten Preise gelten netto zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer von derzeit 19%. 1) Unser Gewerbe-Leasingangebot: Hauspreis netto 18.390,00 €, Leasingsonderzahlung netto 0,00 €, Restwert netto 12.614,98 €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 2.652,24 €, Vertragslaufzeit 24 Monate, max. Laufleistung p.a. 15.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,85%, eff. Jahreszins 2,79%, 24 monatl. Raten à netto 110,51 €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 2.664,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von netto 672,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing (ALD AutoLeasing GmbH), Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,6/7,4/7,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 205 g/km.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 3 Jahren Fahrzeuggarantie, 3 Jahren Lackgarantie sowie 3 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für H350 Auf- Aus- oder Umbauten, die im Lieferumfang enthalten sind, gelten die Garantiefristen und Bedingungen der jeweiligen Lieferanten. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Angebot nur für Gewerbetreibende

Hyundai H350 Cargo

UPE ab netto ~~32.470~~ EUR

Hauspreis ab netto 18.390 EUR

oder monatl. ab netto¹⁾ **110⁵¹** EUR

3

Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

5

Jahre Garantie bis zu 200.000 km**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS!



Honda CR-V „Elegance“

2.0 i-VTEC 2WD mit 114 kW (155 PS) verschiedene Farben. Kurzzulassung ca. 10 km, inkl. Sitzheizung vorne, Honda Connect Navigation mit 7" Touchscreen, 2 Zonen Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, Bluetooth™ Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung, City-Notbremsassistent, Lichtsensor, Regensensor u.v.m.

UPE¹⁾

30.250 €

Jetzt nur

23.550 €

Ihr Preisvorteil²⁾
jetzt bis zu

7.500 €

oder monatl.³⁾

199,- €

BIG DEAL

6 Jahre Garantie⁴⁾
3 Inspektionen⁵⁾

GESCHENKT!



honda.nau.de

HONDA

The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,9/6,2/7,2 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert 168 g/km. Energieeffizienzklasse D

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers/Importeurs am Tag der Erstzulassung. 3) Laufzeit 36 Monate, Anzahlung 3.000,- €, Schlussrate 15.125,- €, Nettodarlehensbetrag 23.500,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 23.500,- €, Kaufpreis bei Finanzierung 22.090,- €, zzgl. Bereitstellungskosten 800,- €, monatliche Finanzierungsrate 199,- €, effektiver Jahreszins 2,99 %, Sollzins p.a. 2,95 %. Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. 4) Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 5) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten.

Honda finden Sie nur an unseren Standorten Gießen, Marburg und Wetzlar

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
635 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen

An der Automeile 20

Tel. (0641) 9535-0



HYUNDAI

HONDA

Marburg

Gisselberger Str. 57

Tel. (06421) 2997-0



HYUNDAI

HONDA

Stadtallendorf

Marburger Str. 2

Tel. (06428) 3058



HYUNDAI

HONDA

Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46

Tel. (06441) 3778-0



HYUNDAI

HONDA

Butzbach

Roter Lohweg 27

Tel. (06033) 9666-0



HYUNDAI

HONDA

Direkt an der A 5



Ein Ort der Ruhe und des guten Geschmacks: An der Kräuterspirale kann man künftig gemütlich sitzen und sich leckere Kräuter für zuhause mitnehmen.
Fotos: Köster



Praktischer Städtebau: Jannes Archinal (4) und sein Vater nageln einen Nistkasten zusammen.



Aus klein wird riesig: Der fünfjährige Nico beobachtet Flohkrebse aus dem Erlensee.



Beim Aktionstag wurden Informationen mit Spaß verknüpft.



Beeren statt Bärchen: Meike Bonsa (r.) gibt den Teilnehmern einen kleinen Vorgeschmack auf den künftigen Naschgarten.



Vereine, Initiativen und Projektgruppen informierten über ihre Arbeit.

Beeren statt Bärchen

Sonniges Frühlingserwachen mit vielen Informationen beim Aktionstag „Kirchhain blüht“

Kirchhain (ukö). Naschen auf dem Schulweg und gleichzeitig noch etwas lernen – das ist in der Kirchhainer Röthestraße bald möglich. „Johannisbeeren, Himbeeren oder Brombeeren statt Gummibärchen“, lautet das Motto für den Naschgarten, der in Kürze vor der Grünfläche am jüdischen Friedhof entstehen soll. Auch der Rasen dahinter wird in Zukunft nicht mehr mit dem Mulchmäher bearbeitet werden, damit sich eine artenreiche Wiese entwickeln kann.

„StadtGrün naturnah“

Meike Bonsa vom Stadtbauamt führte anlässlich des Aktionstags „Kirchhain blüht – Frühlingserwachen“ interessierte Mitbürger zu weiteren grünen Neuerungen entlang der Röthestraße, denn bereits seit zehn Jahren bemüht sich Kirchhain um mehr blühende Flächen, die unter anderem als Nahrungsgrundlage für Insekten dienen sollen. Mit dem kürzlich verliehenen Label „StadtGrün naturnah“ gehört Kirchhain zu bislang



Leckere Exkursion: Landtagsabgeordnete Handan Özgüven und Bürgermeister Olaf Hausmann lassen sich die Beeren schmecken, die demnächst im Naschgarten wachsen sollen.



Informationen zum Thema „StadtGrün naturnah“: Rund um das Kita-Gelände stellen Vereine, Initiativen und Projektgruppen ihre Arbeit vor.

fünf Kommunen, die sich für mehr naturnahe Grünflächen im öffentlichen Raum einsetzen. Ein paar Meter weiter traf die Gruppe am Samstag auf die neu angelegte Kräuterspirale, die aus zwei Dutzend großen Sandsteinquadern besteht, zwischen denen Küchen- und Heilkräuter sprießen.

„Hier wachsen unter anderem Thymian, Salbei und Kerbel“, erklärte Bonsa und Bürgermeister Olaf Hausmann ergänzte: „Wir wollen, dass sich die Menschen hier etwas mitnehmen“. Auf dem Weg in Richtung Kita wurde ein weiterer Zwischenhalt eingelegt. „Wir haben zwar viele Hänge mit Bodendeckern, aber die meisten nützen den Bienen und Hummeln nichts“, machte die Fachfrau deutlich, „das heimische Immergrün wäre eine sinnvolle Alternative“. Des Weiteren stellte sie ein langwieriges Projekt vor, mit Sandlinsen als Nisthilfe sollen auf einer ebenen Rasenfläche neben dem Gehweg Rotbärtige Sklavenameisen an-

gesiedelt werden. „Ein möglicher Erfolg wird erst in den nächsten Jahren sichtbar werden“, lautete Bonsas Blick in die Zukunft. Rund um das Kita-Gelände informierten ein Dutzend Vereine, Initiativen und Projektgruppen über ihre Arbeit, dabei hatten sie jede Menge Praktisches auf dem Programm.

Blick in die Natur – mitten in der Stadt

„Wir haben einfach eine Kelle Wasser aus dem Erlensee geschöpft“, sagte beispielsweise Astrid Wetzel, sie präsentierte interessierten Naturforschern jedes Alters die biologische Vielfalt des heimischen Gewässers. An anderer Stelle wurden Nistkästen gebaut, bunte Blumen gebastelt oder man konnte sich mit deftigem Kräuterbutterbrot stärken. Der sonnige Tag lud Jung und Alt zum erlebnis-

reichen Blick in die Natur und deren sinnvolle Gestaltung ein – auch mitten in der Stadt.



Für mehr Grün in der Stadt: Helga Sitt vom „Kirchhainer Gemeinschaftsgarten“ verschenkt Wild- und Kräuterpflanzen.

Ausflugsfahrt des Seniorenbeirats nach Rüdesheim

Mit dem Bus geht es am 17. Mai ins malerische Mittelrheintal – Auch eine zweistündige Schiffstour nach St. Goar / St. Goarshausen ist geplant



Auch die Abtei St. Hildegard in Bingen inklusive Klosterladen und Klostercafé wird besucht. Archivfoto: Fotolia/Branko Srot

Kirchhain (red). Der Seniorenbeirat der Stadt Kirchhain organisiert für Donnerstag, 17. Mai 2018 eine Ausflugsfahrt mit dem Bus nach Rüdesheim am Rhein. In Rüdesheim angekommen können die Teilnehmer zunächst aus der Höhe einen traumhaften Ausblick auf das Mittelrheintal genießen. Auf der gegenüberliegenden Rheinseite ist Bingen zu sehen, die Stadt, die der heiligen Hildegard (von Bingen) ihren Namen gab. Zuerst steht der Besuch der Abtei St. Hildegard von Bingen, mit

einer Filmvorführung über das Leben im Kloster, auf dem Programm. Schwester Emmanuela und Schwester Felicitas begleiten diese Veranstaltung und stehen für Fragen rund um dieses Thema zur Verfügung. Im Anschluss daran hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Klosterladen umzuschauen. In der Kapelle der Abtei findet um 12 Uhr die Mittagsschore, ein kurzer meditativ-gottesdienstlicher Gottesdienst mit Chorgesängen, statt. Die Abteikirche ist ganz im Beuronischen Kunststil gestaltet und mit beeindruckenden Wandmalereien versehen. Die Stille des Raumes lädt zum Verweilen und zur Betrachtung ein. Um 12.30 Uhr ist zum Mittagessen eine Einkehr im Kloster-

Café geplant. Es besteht die Wahl zwischen drei verschiedenen Gerichten. Um eine Vorkalkulation zu erhalten, wird bei der Anmeldung das gewünschte Gericht erfragt. Auf dem Gelände hinter dem Klostercafé ist die Besichtigung des Skulpturen-parks möglich.

Burgen und Schlösser entlang des Rheins

Im Anschluss bringt der Bus alle zur Schiffsanlegestelle und dort starten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer zweistündigen Schiffstour von Rüdesheim nach St. Goar/ St. Goarshausen. Auf der Fahrt können die Bur-

gen und Schlösser entlang des Rheinufer und die Loreley bewundert werden. Auf den Fahrgastschiffen der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft steht an Bord ein Fahrstuhl zur Verfügung, sodass für jeden Passagier die Decks gut zu erreichen sind. Für die Kaffeezeit ist es auf Wunsch möglich, ein Waffelgedeck vorzubestellen: eine große Bergische Waffel, Sauerkirschen mit Sahne inklusive einem Heißgetränk der Wahl (Kännchen Kaffee, heiße Schokolade oder ähnliches) für 7,80 Euro (muss selbst bezahlt werden). Die Vorbestellung wird ebenfalls bei der Anmeldung erfragt. Nach der Ankunft in St. Goarshausen steht der Bus zum Abholen der Ausflügler bereit und bringt sie sicher wieder nach

Kirchhain zurück. Der Eigenanteil für die Fahrt beträgt pro Teilnehmer 40 Euro. In diesem Beitrag sind enthalten: die Busfahrt, das Mittagessen sowie die Schiffsfahrt. Abfahrt ist um 8 Uhr am Busbahnhof (Feldweg); die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr geplant. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten vor Fahrtantritt ein persönliches Anschreiben mit detaillierten Informationen und einem Tagesablaufplan. Für die Anmeldung und weitere Informationen steht Interessierten die Stadtverwaltung Kirchhain, Frau Beyer (Telefon 06422/808-174), während der üblichen Bürozeiten zur Verfügung. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ihr Supermarkt für gute Lebensmittel in Kirchhain

Weil Gutes
Freude macht.

tegut... gute Lebensmittel
Marktleiterin: Maria Lison
Mühlgasse 11
35274 Kirchhain
Telefon: 06422/8994384

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–20 Uhr
Sa 7–19 Uhr

tegut...

gute Lebensmittel





Die Angebote und Aktionen auf dem Gelände des Anna-Parks am Aktionstag sind vielfältig und abwechslungsreich. Foto: Stadt Kirchhain

„Bewegung im Park“

Aktionsnachmittag für Jung und Alt am 4. Mai

Kirchhain (red). Die Stadt Kirchhain (Fachbereich Familie und Soziales) veranstaltet am Freitag, 4. Mai von 15 bis 18.30 Uhr im Anna-Park einen generationsübergreifenden Aktionsnachmittag, der unter dem Motto „Bewegung im Park“ steht. An der Projektplanung waren alle Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendförderung und der Seniorenarbeit beteiligt. Kirchhainer Bürgerinnen und Bürger jedes Alters sind herzlich eingeladen, diesen Nachmittag mit vielen verschiedenen Mitmachaktionen gemeinsam mit uns zu verbringen.

Die Angebote und Aktionen auf dem Gelände des Anna-Parks reichen von Seniorengymnastik über Boolean bis hin zu Blinden-Parcours und einem Niedrigseilgar-

ten. Darüber hinaus gibt es eine interaktive Bühne. Dort werden im Laufe des Nachmittags unterschiedliche Mitmachangebote (gemeinsames Warm-up, Line-dance, Zumba, Volkstanz, Metalza und mehr) zum Kennenlernen von verschiedenen Vereinen und Organisation angeboten. Die Landfrauen Kirchhain werden für die Teilnehmenden Waffeln backen und eine kleine Snack-Bar mit gesunden Fitmachern vorbereiten. Außerdem sorgen die Jugendclubs der Ortsteile mit Getränken und Würstchen für das leibliche Wohl. Auf dem Spielplatz findet die Betreuung der Kleinsten statt.

„Seid dabei, wenn sich Generationen bei Spiel und Spaß „Miteinander – statt Nebeneinander“ begegnen“, laden die Organisatoren in einer Pressemitteilung ein.

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

Musikalischer Festgottesdienst mit Ehrungen in Langenstein zu einem doppelten Jubiläum

Langenstein (red). Ein besonderes Jubiläum feierten kürzlich mit einem Festgottesdienst die Evangelische Frauenhilfe und der Evangelische Kirchenchor Langenstein zusammen im voll besetzten Bürgerhaus. 80 Jahre sind die Frauenhilfe und 70 Jahre der Kirchenchor aktiv in der Kirchengemeinde – zum Lobe Gottes, für die Gemeinschaft und zur eigenen Freude. Das war ein guter Grund für diesen Jubiläumsgottesdienst, heißt es in einer Pressemitteilung.

Pfarrer Dr. Koch hielt eine ansprechende Liedpredigt zum Choral von Paul Gerhard: „Ich singe dir mit Herz und Mund“. So er-

klangen auch die Gesänge der Chöre und der Gemeinde – fröhlich, schwungvoll und aus vollem Herzen. Neben dem Jubiläumsschor gestalteten der Kirchenchor aus Niederwald und der Posauenchor aus Langenstein den Gottesdienst musikalisch mit.

Geehrt wurden sechs Sängerinnen für 60 und 40 Jahre aktives Singen (siehe Foto).

Pfarrer Dr. Koch würdigte auch nochmals die Arbeit der beiden Gruppen über so viele Jahre und bedankte sich herzlich. Gruß- und Dankesworte sprachen Bezirkskantor Peter Groß, der auch die Ehrungen für die Landeskirche



Der Jubiläumsschor: Der Evangelische Kirchenchor Langenstein

übernahm; Ingrid Dönges für die Frauenarbeit im Kirchenkreis und der Ortsvorsteher Norbert Schulz, der im Namen der Stadt, und aller Langensteiner Gruppen und Vereine einige „Briefchen“ an den ersten Vorsitzenden des Kirchenchores Arnd-J. Pabst und für Rosemarie Heuser von der Frauenhilfe überreichte. Herr Pabst sprach allen seinen Dank aus und lud im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Überraschungsbuffet ein, das beide Gruppen liebevoll vorbereitet hatten.

So verbrachten alle noch ein gemütliches Stündchen bei leckerem

Essen, guten Gesprächen und dem Bestaunen der Bilderwände. Freudig war auch das Wiedersehen mit den ehemaligen Pfarrern Gerhard Peter und Bernd Laukel, die mit ihren Ehefrauen angereist waren.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Jürgen Fink untermalte den Nachmittag mit frohen Weisen, und die Kirchenchöre aus Niederwald und Langenstein sangen gemeinsam unter dem Dirigat von Karin Linker und Ludwig Lauer noch drei Chorsätze. Mit dem Lied „Abend wird es wieder“ endete ein sehr harmonischer Nachmittag mit viel Musik.



Geehrt wurden von Pfarrer Christian Koch, Bezirkskantor Peter Groß und dem 1. Vorsitzenden des Kirchenchores Arnd-J. Pabst für 60 Jahre Chorzugehörigkeit Lore Bast und Ursel Schneider (nicht im Bild), für 40 Jahre geehrt wurden Elke Bohl, Inge Damm, Heidrun Greif und Astrid Hohl.

Fotos: Lauer

Die Kaninchenzüchter blickten zurück

Bei der Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins wurden Termine bekannt gegeben

Kirchhain (red). Ende März dieses Jahres fand die Jahreshauptversammlung des Kaninchenzüchter des Kaninchenzuchtverein H 522 Kirchhain e.V im Kirchhainer Vereinsheim statt. Der erste Vorsitzende Karl-Heinz Riess begrüßte die hierzu erschienenen Mitglieder. In seinem Jahresbericht ließ er das Jahr 2017 noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei allen, die ihm mit Rat und Tat zur Hilfe standen.

Jugendleiter Karl-Heinz Riess gab bekannt, dass die Jugend im Jahr 2017 aus drei Jugendlichen bestand, von denen am Jahresende einer in die Senioren übergang. Gerätewart Karl-Heinz Riess verlas den Bestand an Käfigen und sonstigen Arbeitsmaterials. Der Bericht des Zuchtbuchführers Karl-Heinz Schalk ergab, dass im Jahr 2017 22 Tiere für Ausstellungen gezüchtet wurden; dies waren zwölf Havana von Züchter Wolfgang Riehm und zehn Kleinsilberblau von Hans-Joachim Sohn. Einen ausführlichen Kassenbe-



Die silberne Nadel für 20 Jahre Zugehörigkeit erhielt die 1. Schriftführerin Silvia Kattler.

Foto: Stadt Kirchhain

richt verlass die 1. Kassiererin Dorothee Riess und bescheinigte eine stabile Kassenlage. Sie wurde daraufhin von den Kassenprüfern entlassen. Beim anschließenden Bericht des Zuchtwarts Karl-Heinz Schalk verlas dieser die Schauergebisse des abgelaufenen

Jahres und ehrte dann mit dem 1. Vorsitzenden den Vereinsmeister.

1. Vereinsmeister wurde Wolfgang Riehm mit der Rasse Havana. Der Zuchtgruppen-Wanderpokal sowie die beste 0,1 und bester 1,0 gingen ebenfalls an Wolfgang Riehm mit der Rasse Hava-

na. Im Anschluss ehrte der 1. Vorsitzende noch drei Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit. Die goldene Nadel für 35 Jahre erhielten Helmut Kroh und Hans-Jürgen Payer. Die silberne Nadel für 20 Jahre Zugehörigkeit erhielt die 1. Schriftführerin Silvia Kattler.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden folgende Ämter gewählt: 2. Vorsitzender Wolfgang Riehm, 3. Schriftführer und Pressewart Karl-Heinz Riess, 2. Kassiererin Carolin Riess, Kassenprüfer Stephan Lauer, Zuchtwart Karl-Heinz Schalk und Zuchtbuchführer Karl-Heinz Schalk.

Veranstaltungen 2018: Am 5. Mai, 7. Juli, 7. Oktober und 1. Dezember finden die Monatsversammlungen statt; am 10. Mai ist das Vereinsheim für die Öffentlichkeit geöffnet; am 19. August findet die Vereinsfahrt an den Edersee statt; am 7. Oktober steht die Tischbewertung im Kirchhainer Vereinsheim an.

Aktion im Gemeinschaftsgarten

Kirchhain (red). „Stauden pflanzen und Kartoffeln setzen“ – unter diesem Motto findet am 11. Mai ab 13 Uhr der nächste Aktionstag im Gemeinschaftsgarten hinter dem Anna-Park statt.

Nach dem Bau einer Trockenmauer im letzten Jahr ist dies eine weitere Aktion, die die Pächter der Gartenparzellen gemeinsam mit der Stadt und den Verantwortlichen veranstalten.

Alle, die Spaß am Gärtnern haben, sind herzlich willkommen. Darüber hinaus besteht an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die Gemeinschaftsgärten zu informieren.

Wanderung zum Grillplatz

Kirchhain (red). Am Sonntag, 6. Mai wandert der Kirchhainer Wanderverein e. V. zum Grillplatz nach Kleinseelheim. Die Wanderung beginnt um 10 Uhr auf dem Parkplatz an der Römerstraße in Kirchhain. Gäste sind wie immer willkommen. Würstchen und Steaks werden gegen 12 Uhr zum Verzehr bereit sein.

Anmeldungen bitte bis Freitag, 4. Mai 2018 bei Ralph Mangold (06422/2557 oder 06422/857418) oder bei Gisela und Helmut Weinert (06422/2825).

Rudelsingen am 15. Mai

Start der Veranstaltungsreihe „Kirchhain – sehen, hören, genießen 2018“

Kirchhain (red). Wer gerne singt, sich aber nicht traut, einem Chor beizutreten, dem kann jetzt geholfen werden. Beim ersten Kirchhainer Rudelsingen am 15. Mai ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain können Hobbysänger aus Leibeskräften mitsingen. Das Konzept gibt es seit einigen Jahren und lockt immer wieder hunderte von Besuchern an.

„Wir möchten mit dieser Veranstaltung den Startschuss zu unserer Veranstaltungsreihe Kirchhain – sehen, hören, genießen geben“, so Bürgermeister Olaf Hausmann. Die Veranstaltungsreihe wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Verkehrsverein erfolgreich gestartet und wird in 2018 fortgesetzt.

Auch in diesem Jahr haben Stadt und Verkehrsverein wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, um die Attraktivität der Kirchhainer Innenstadt zu steigern. Neu in diesem Jahr ist beispielsweise das Angebot eines Marktes mit regionalen Produkten. Aber auch althergebrachte Veranstaltungen, wie die Theateraufführung, werden wieder angeboten. Eine ausführliche Vorstellung des Programms er-



Beim Rudelsingen können Hobbysänger aus Leibeskräften mitsingen und Spaß haben.

Foto: Stadt Kirchhain

folgt in einer der nächsten Ausgaben des Kirchhainer Anzeigers.

Mit dem Rudelsingen startet das Programm. Doch was ist Rudelsingen?

In lockerer Atmosphäre treffen sich Menschen jedes Alters und singen gemeinsam Hits und Gasenhauer von damals bis heute, wie zum Beispiel Hits von ABBA, den Beatles, Udo Jürgens, Udo Lindenberg, Frank Sinatra, Genesis oder Schlager aus den 70er

Jahren. Die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert. Dabei werden die Besucherinnen und Besucher von Jörg Siewert und Ulrich van der Schoor unterstützt.

Der Eintritt kostet 10 Euro (ermäßigt 8 Euro). Los geht es um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Für das leibliche Wohl sorgen die Fußballer des TSV Germania Betziesdorf. Vorverkauf und Reservierung auf www.rudelsingen.de

MIX Markt

Angebote 02.05. bis 05.05.2018*

Neueröffnung nach Umbau

Schweineschulter wie gewachsen 1 kg

1.99 SUPERPREIS

Schweinenack ohne Knochen 1 kg

4.49 SUPERPREIS

Schweinebauch wie gewachsen 1 kg

2.99 SUPERPREIS

Brustrippen vom Schwein 1 kg

0.99 SUPERPREIS

Spiegel- oder Schuppenkarpfen, frisch je 1 kg, Herkunft: laut Auszeichnung

4.99 SUPERPREIS

Dorsch, frisch je 1 kg, Herkunft: laut Auszeichnung

7.99 SUPERPREIS

Einlegegurken 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1.99 SUPERPREIS

Kartoffeln 10 kg Sack 1 kg = 0,20, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1.99 SUPERPREIS

Wassermelonen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1.29 SUPERPREIS

neue Ernte

1.99 SUPERPREIS

10 kg Sack mehlig

1.99 SUPERPREIS

Aus Marokko

1.29 SUPERPREIS

Mo-Fr 09:00 - 19:00

Sa 09:00 - 18:00

06421 1836064

Mix Markt 130 OHG

Friedrich-Ebert-Str. 27

35039 Marburg

Linie 1,2,3,4,6 Stadtbüro

Linie 1,4 Friedrich-Ebert-Straße

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt: